

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats am 29.09.2025

Einwohnerfragen

Eine sehr erfreuliche Rückmeldung erhielten Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung von einer Bürgerin, die allen Beteiligten Ihren besonderen Dank für die auch gestalterisch sehr gelungene Sanierung des Ehrenmals für die Gefallenen des zweiten Weltkriegs bei der Cäcilienkirche aussprach.

Eine Anwohnerin der Kirchstraße berichtete, die Straßenlaternen im hinteren Teil der Kirchstraße, unterhalb des Friedhofs, würden bei Dunkelheit nicht mehr brennen. Sie bat darum, diese wieder instand zu setzen.

Redaktionsstatut des Uhinger Mitteilungsblatts

Seitens der UBU-Fraktion wurde der Antrag gestellt, das Redaktionsstatut des Uhinger Mitteilungsblatts auf die Tagesordnung zu setzen. Die UBU forderte die Stadtverwaltung in ihrem Antrag auf, die Regelverstöße der letzten 12 Monate aufzuarbeiten und darzustellen, weshalb es hier zu entsprechenden Kürzungen oder Nichtveröffentlichungen gekommen ist. Hierbei sollen thematische sowie terminliche Aspekte beleuchtet werden, was zu neuen, für alle Redakteure tragbaren Regeln führen soll.

Die Verwaltung erinnerte an ein kürzlich stattgefundenes Gespräch mit den Redakteuren der Parteien/Gruppierungen, in dem dies aufgearbeitet wurde. Die UBU zog den Antrag in der Folge nach kurzer Diskussion zurück.

Weilenberger Hof III – Beschlussfassung über Bauplatzvergaben

In der Sitzung vom 06.06.2025 wurde beschlossen, den Rückläuferbauplatz Flst. 5359/32 im Rahmen eines Bieterverfahrens erneut auf den Markt zu bringen. Dieser Bauplatz mit 477 m² Fläche war zum Mindestgebotspreis von 238.500,00 € bzw. 500,00 €/m² ausgeschrieben; eingegangen sind acht Bieterbewerbungen bzw. Gebote.

In der Sitzung vom 09.05.2025 hatte der Gemeinderat beschlossen im Baugebiet „Weilenberger Hof III“ zwei Doppelhausbauplätze (Flst. 5359/20 und Flst. 5359/21) sowie zwei Einzelhausbauplätze (Flst. 5359/13 und Flst. 5359/14) an Privatinteressenten zu einem Kaufpreis von 500,00 €/m² zu verkaufen. Die Vergabe sollte unter Anwendung des Kriterienvergabeverfahrens erfolgen. Für diese Grundstücke sind insgesamt 17 Bewerbungen eingegangen.

Die Verwaltung wies zudem darauf hin, dass für das, ebenfalls im Bieterverfahren, ausgeschriebene Grundstück Flst. 1194 „Am Giebel“ keine Bewerbungen eingegangen sind.

Einstimmig fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

- Die Verwaltung wird beauftragt, das Einzelhausgrundstück Flst. 5359/32 dem Höchstbietenden verbindlich zum Erwerb anzubieten und einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.
- Die Verwaltung wird ermächtigt, die Baugrundstücke (Flst. 5359/20 und Flst. 5359/21 sowie Flst. 5359/13 und Flst. 5359/14) entsprechend der sich aus dem Kriterienvergabeverfahren ergebenden Rangfolge zu verkaufen und die Verträge abzuschließen.
- Das Grundstück Flst. 1194 „Am Giebel“ wird nicht verkauft

Widmungsbeschränkung im Wege der Teileinziehung auf einer Teilfläche von Flurstück Nummer 572/5 und 572/7 (jeweils Bahnhofstraße) und Flst.: Nr. 579 (Eisenbahnstraße) für die Nutzung als P + R Parkplätze mit Einstellbedingungen

Mehrheitlich hatte der Gemeinderat am 26.05.2025 beschlossen, die Absicht der Teileinziehung der Flurstücke 572/5 und 572/7 (Bahnhofstraße) und 579 (Eisenbahnstraße) öffentlich bekannt zu machen und die Verwaltung mit der Durchführung des Teileinziehungsverfahrens zu beauftragen. Damit sollen die bereits bestehenden P+ R Parkplätze am Uhinger Bahnhof über eine Kooperationsvereinbarung mit dem Verband Region Stuttgart im Bestand gesichert werden. Im Gegenzug erhält die Stadt Uhingen einen Finanzierungsbeitrag.

Aus der dreimonatigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange sind keine Einwendungen eingegangen.

Die Verwaltung empfahl dem Gemeinderat die Teileinziehung formal zu beschließen. Im nächsten Schritt wird der Bürgermeister die Kooperationsvereinbarung mit dem Verband Region Stuttgart unterzeichnen. Über den Kooperationsvertrag hat der Verband Region Stuttgart Beschluss zu fassen.

Dieser Beschluss wurde mit einer Mehrheit von 23 Stimmen (6 FWV, 5 CDU, 4 UBU, 3 AfD, 2 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP/UB, 1 BM) bei drei Gegenstimmen (SPD) und einer Enthaltung (SPD) gefasst.

Verschmutzung und unerlaubte Müllbeseitigung - Anträge der Fraktionen zum HH 2025 - Antrag Nr. 4 (FWV) und Nr. 15 (CDU)

In Uhingen wird das Stadt- und Landschaftsbild immer mehr durch illegale Müllansammlungen gestört. Die Ursachen für die Müllablagerungen reichen von Unachtsamkeit bis hin zu bewusstem „Littering“. Aber auch zu früh auf die Straßen gestellte Bio- oder gelbe Säcke sorgen durch Wind und Wildtiere zur Verbreitung von Müll. Die Folgen dieser Art der Müllentsorgung zeigen sich nicht nur optisch, sondern beispielsweise auch durch eine steigende Population von Schädlingen.

Mögliche Abhilfen können durch die Einführung einer Bio- sowie gelben Tonne geschaffen werden – wann dies erfolgt ist jedoch noch unklar und liegt nicht im Entscheidungsbereich der Stadt. Auch das Einwegkunststofffondsgesetz soll zur Reduzierung von Verpackungsmüll beitragen.

Bis zur Einführung entsprechender Lösungen sind nach wie vor Kontrollen durch die Stadt erforderlich. Alternativen wären beispielsweise auch Standplatzverlegungen oder die Einrichtung von Unterflurcontainern.

Grundsätzlich ist jedoch die Mitarbeit und -hilfe von allen gefragt um unerlaubte Müllbeseitigung zu unterbinden.

Das Thema beschäftigte alle Mitglieder des Gemeinderates. Bürgermeister Wittlinger machte den Vorschlag, dass die Verwaltung ein Konzept mit Maßnahmen erarbeitet, das dann in einer der nächsten Sitzungen dem Gremium zur Entscheidung vorgelegt werden soll. Diesem Vorgehen stimmten die Räte zu. Zuvor wollen aber die Fraktionen noch eigene Ideen und Vorschläge der Verwaltung zukommen lassen.

Behandlung von Spenden gemäß § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung

Die eingegangenen Spenden wurden einstimmig angenommen:

Sachspende in Höhe von 409,00 € für die Pressearbeit der Stadt Uhingen, Geldspende in Höhe von 500,00 € für den Kindergarten Schwabenstraße und zwei Geldspenden in Höhe von 100,00 € jeweils für den Kindergarten Sparwiesen.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Spendern.